

Erhalt der Jura-Mischbestände

Mischbestände aus Fichte, Kiefer, Lärche und Buche prägen die Kuppenalb im Jura. Sie sind stabil, erzeugen wertvolles Holz und bereichern das Landschaftsbild.

Anhand von sechs Beispielen möchten wir Ihnen zeigen, wie durch Lichtsteuerung und Pflege wieder bunt gemischte Bestände nachgezogen werden können.

Um auch bei einem Klimawandel das Risiko noch mehr zu streuen, können Sie die Bestände noch mit Trockenheitstoleranten Baumarten wie Tanne, Schwarzkiefer und Edellaubhölzern anreichern.

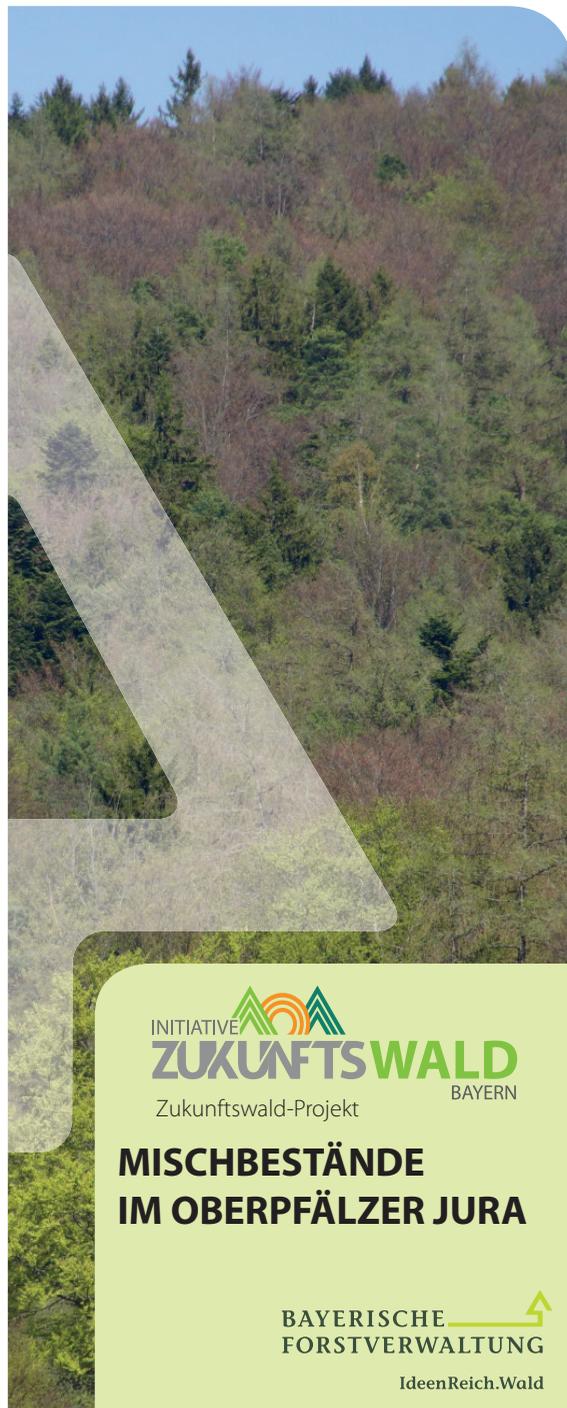


Dieses Projekt konnte nur Dank der Unterstützung von privaten Waldbesitzern und der Stadt Parsberg durchgeführt werden, die ihren Wald mit Sorgfalt und Umsicht bewirtschaften.

Die positiven Beispiele sollen bei anderen Waldbesitzern zur eigenen Zielfindung dienen und zum Nachahmen anregen. Vielen Dank an alle interessierten Besucher und vor allem an alle Eigentümer, in deren Wald wir zu Gast sein dürfen.

Da Sie Gast auf diesen Waldflächen sind, möchten wir Sie noch auf das eigentlich Selbstverständliche hinweisen: Bitte behandeln Sie diese Wälder bei Ihrem Besuch pfleglich und halten Sie die Zäune geschlossen.

■ **IMPRESSUM** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.Opf., Nürnberger Straße 10, 92318 Neumarkt i.d.Opf. ■ www.aelf-ne.bayern.de, www.forst.bayern.de ■ poststelle@aelf-ne.bayern.de ■ Gestaltung: AELF Neumarkt, Überregionale Öffentlichkeitsarbeit Erlangen ■ Stand 11/2018



INITIATIVE 
ZUKUNFTSWALD
BAYERN

Zukunftswald-Projekt

**MISCHBESTÄNDE
IM OBERPFÄLZER JURA**

BAYERISCHE 
FORSTVERWALTUNG

IdeenReich.Wald



**Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?**

**Wir auch –
seit 300 Jahren.**

FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Vorausschauend aus Tradition

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

IdeenReich.Wald